



# Prüfung zur Platzreife

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

## Sicherheit und Verantwortung

1. Welchen Regelungen unterliegt das Schießen mit dem Bogen?

- Deutsches Waffenrecht
- Sportordnung des Deutschen Schützenbundes e.V.
- Schießordnung des Vereins - Bogensportfreunde Gevelsberg e.V.
- Regelungen der Krankenversicherung

2. Worauf hat die Schützin/der Schütze bei jedem Schuss zu achten?

- Beim Ausziehen des Bogens darf der Pfeil nicht über den Gefahrenbereich hinaus fliegen können
- Beim Auszug des Bogens muss der Pfeil immer in Richtung der Scheibe bzw. Auflage zeigen
- Es dürfen sich keine Menschen oder Tiere im Gefahrenbereich aufhalten
- Dass beim Schießen das Tor zum Platz bzw. die Hallentür geschlossen ist

3. Wer trägt die Verantwortung für den individuellen Schuß?

- Grundsätzlich die Schießaufsicht
- Jeder Schütze > 14 Jahre verantwortet seine eigenen Schüsse
- Die Eltern für ihre nicht strafmündigen Kinder (< 14 Jahre)
- Bei Kindern unter 14 Jahren immer die Schießaufsicht

## Schießbetrieb

4. Wer darf Schießaufsicht führen?

- Jedes Vereinsmitglied
- Jedes Vereinsmitglied mit Platzreife
- Nur Trainerinnen und Betreuer
- Alle volljährigen Personen, die vom Vorstand benannt wurden

5. Welche Verhaltensregeln sind auf dem Platz zu beachten?

- Rauchen im Aufenthaltsbereich der Schützen ist verboten
- Wenn Schützen im Parcours sind, darf auf die 18 m Scheiben auf dem Platz geschossen werden
- Eine Schießaufsicht ist nur während der Trainingsstunden erforderlich
- Das Schiessen hat immer von der gepflasterten Schießlinie aus zu erfolgen

## Pfeile und Bögen

6. Folgende Bogenarten sind bei uns nicht zugelassen

- Compoundbögen über 50 Pfund Zuggewicht
- Armbrüste
- Englische Langbögen über 120 Pfund Zuggewicht (so genannte War-Bows)
- Olympische Recurvebögen ohne Stabilisatoren

7. Was gilt als technisch defekt und darf nicht geschossen werden?

- Bögen ohne Nockpunkt
- Pfeile ohne Befiederung
- Pfeile mit nachgeschnittenen Nocken
- Sehnen, bei denen ein einzelner Strang "heraussteht"
- Pfeile, die leicht eingerissen sind
- Fingertabs, an denen der "Fingerspreizer" locker ist